



# Für nachdenkliche Menschen in der Sommerfrische

In 3. Auflage erschien:

## Hunger nach Leben

Aus den hinterlassenen Papieren  
eines modernen Menschen

von

**Heinrich Stuhmann**

210 Seiten. Brosch. M. 2.50 ord., M. 1.75 no. und 7/6 Exemplare  
Geb. M. 3.— ord., M. 2.10 no., M. 2.— bar. 7/6 Exemplare M. 13.—

Auf mitfolgendem Zettel festverlangte Exemplare mit 40%

„Ein deutsches Seitenstück zu Augustins Bekenntnissen“ nennt Konsistorialrat Joh. Quandt das Werk.

Vielleicht ist nie ein Roman geschrieben worden, der in so packender, ja drastischer Weise die Klagen eines zerrissenen Gemütes schildert und die Not eines Gebildeten unserer Tage widerspiegelt, welcher Nietzsche, Schopenhauer, Goethe, Ibsen, Wagner kennt und doch im tiefsten seiner Seele eine unendliche Leere empfindet.

Man merkt, daß hinter dem Buche eine mitten in dem heißen Kampfe um die Weltanschauung stehende erfahrene Persönlichkeit steht, so daß der Leser mit Spannung dem Tagebuchschreiber folgt, welcher sich ganz allmählich aus dem Dunkel eines an Gott und Menschen Verzweifelnden nach schweren Kämpfen und Führungen zum Gottes- und Jesusglauben und damit zum Frieden hindurchringt.

Das Buch ist somit modern im besten Sinne, die Entwicklung ist sicher gezeichnet, die künstlerische Gestaltung, wie der Stil befriedigen den Leser, der unwillkürlich in den Bann des Romans gezogen wird.

Das Erlebnis einer tiefen reinen Liebe ist flüchtig, aber geschickt mit den Geständnissen verwoben, besonders ergreifend ist das unverwischbare Bild einer edlen Mutter gezeichnet. Stuhmanns Buch gibt viel zu denken und kann kulturseligen jungen Leuten ein sicherer Führer sein.

Bitte helfen Sie, verehrter Herr Kollege, daß „Hunger nach Leben“ in die Bücherei manches jungen Mannes kommt, sei er Student, Jurist, Mediziner, Philologe, Kaufmann.

Barmen

**E. Biermann, Verlag**